

Es informiert Sie	Herbert Auer
Telefon (0202)	563 6633
Fax (0202)	563 6263
E-Mail	herbert.auer@stadt.wuppertal.de
Datum	17.03.10

Niederschrift

über die öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschuss ESW (SI/0386/10) am 02.03.2010

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Manfred Todtenhausen,

von der CDU-Fraktion

Herr Wilfried Josef Klein, Herr Günter Pott, Herr Rainer Spiecker, Herr Andreas Weigel, Herr Kurt-Joachim Wolfgang,

von der SPD-Fraktion

Herr Karlheinz Emmert, Herr Eberhard Hasenclever, Herr Thomas Kring,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Gerta Siller, Herr Klaus-Dieter Lüdemann (Vertretung für Herrn Paul Yves Ramette)

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Jörg-Henning Schwerdt,

von der WfW-Fraktion

Herr Axel Straub,

berat. Arbeitnehmersvertreter

Herr Uwe Meyer, Herr Reinhard Steins,

als sachkundige Einwohner/in

Herr Guido Blass, Herr Bernd Jörg Lewandowsky ,

von der Verwaltung

Herr Beig. Harald Bayer, Herr Siegfried Brütsch, Herr Michael Drecker, Herr Werner Fischer, Herr Axel Frieß, Frau Martina Grave, Herr Christian Hahnau, Herr Ralf Loewen, Herr Michael Mehler, Herr Wolfgang Möllers, Herr Thomas Uebrick, Herr Thorsten Wagner,

vom Personalrat

Frau Ruth Meisch , Herr Michael Schwarz,

von der Presse

Herr Stefan Melneczuk (Westdeutsche Zeitung),

als Gast

Herr Stefan Dickten,

Nicht anwesend sind:

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Paul Yves Ramette (Vertretung durch Herrn Klaus-Dieter Lüdemann),

berat. Arbeitnehmervertreter

Herr Ingolf Tahn,

Schritfführer

Herr Herbert Auer

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:30 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung werden die Herren Lewandowsky, Blass und Dickten als sachkundige Einwohner durch den Vorsitzenden verpflichtet.

I. Öffentlicher Teil

1 Jahresabschluss 2008 des Eigenbetriebes Straßenreinigung Wuppertal (ESW) Vorlage: VO/0109/10

Herr Drecker beantwortet Nachfragen des Ausschusses zum Jahresabschluss.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschusses ESW vom 02.03.2010:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

1.1 Entlastung der Betriebsleitung

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschusses ESW vom 02.03.2010:

Die Betriebsleitung des ESW wird für das Geschäftsjahr 2008 entlastet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

2 Finanzwirtschaftlicher Zwischenbericht des ESW für das 4. Quartal 2009 Vorlage: VO/0144/10

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschusses ESW vom 02.03.2010:

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.

3 Winterdienst

Herr Drecker berichtet auf Fragen des Vorsitzenden, dass es nicht möglich sei, sich auf einen solchen Ausnahmewinter einzustellen. Hierzu wären zusätzliche Fahrzeuge und zusätzliches Personal nötig. Hinzu kam, dass die Kommunen fast bundesweit nicht mehr mit Streusalz beliefert wurden und zum Schluss selbst die bevorzugten Straßenbetriebe der Länder nicht mehr beliefert werden konnten. Zu diesem Punkt wird der ESW Kontakt mit dem Belieferer aufnehmen, um Lösungen zu erarbeiten, die solche Engpässe für die Zukunft ausschließen. Bedingt durch die enormen Schneemengen konnten die Straßen der Priorität 2 nicht in dem gewohnten Umfang wie in einem „normalen“ Winter geräumt werden.

Der Vorsitzende dankt im Namen des Ausschusses dem ESW und allen anderen beteiligten Dienststellen und Institutionen für die geleistete Arbeit. Er regt an, dass man von diesem Ausnahmewinter lernen kann und sich in Zukunft besser darauf einstellt.

3.1 Große Anfrage der FDP-Fraktion
Vorlage: VO/0174/10

3.1.1 Antwort auf die große Anfrage der FDP-Fraktion vom 11.02.10 - Winterdienst
Vorlage: VO/0174/10/1-A

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschusses ESW vom 02.03.2010:

Die Antwort der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

3.2 Große Anfrage der Fraktion DIE LINKE
Vorlage: VO/0172/10

3.2.1 Antwort der Verwaltung auf die große Anfrage der Fraktion Die Linke vom 11.02.10 - Winterdienst
Vorlage: VO/0172/10/1-A

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschusses ESW vom 02.03.2010:

Die Antwort der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

4 Unterbringung des Umweltschutzzuges
Vorlage: VO/0184/10

Auf Frage von Herrn Stv. Emmert führt Herr Beig. Uebrick aus, dass er zur Finanzierung der Maßnahme noch keine abschließende Stellungnahme abgeben kann, da die Höhe der zukünftigen Mietzahlungen noch nicht feststeht. Er weist darauf hin, dass bei der derzeitigen Haushaltslage jede Finanzierung problematisch ist, in diesem konkreten Fall jedoch eine Teilfinanzierung aus dem Rettungsdienstgebührenhaushalt möglich ist, da ein NEF in dem Gebäude stationiert werden soll. Für die Unterbringung der Fahrzeuge des Umweltschutzzuges kommen zudem Finanzhilfen von Bund und Land in Frage. Deshalb steht noch nicht fest, in welcher Höhe der städtische Haushalt belastet wird. Erst wenn diese Zahl feststeht, kann mit der Kämmerei über die Finanzierung gesprochen werden.

Herr Wagner erläutert auf weitere Fragen die Zusammensetzung der Gesamtmiete und die Modalitäten des Vertragsabschlusses.

Der Ausschuss fordert - trotz der von Herr Wagner vorgebrachten Bedenken wegen der Kürze der Zeit – die Vorlage eines Finanzierungsplanes zur Malsitzung des Ausschusses.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschusses ESW vom 02.03.2010:

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.

**5 Halbjahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Wuppertal, 2. Halbjahr 2009
Vorlage: VO/0053/10**

Frau Stv. Siller begrüßt die stetig wachsende Zahl an insbesondere weiblichen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr.

Der Vorsitzende dankt der Freiwilligen Feuerwehr für den vorgelegten Bericht und hebt angesichts der vorgestellten Einsatzzahlen die enorme Wichtigkeit der Freiwilligen Feuerwehren hervor.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschusses ESW vom 02.03.2010:

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.

**6 Jahresbericht 2009 Vorbeugender Gefahrenschutz
Vorlage: VO/0171/10**

Auf Frage von Herrn Stv. Weigel stellt Herr Brütsch die Arbeit der Abteilung vor und erläutert, warum deren Leistungen nicht an Dritte vergeben werden.

Der Vorsitzende begrüßt die Rauchmelderkampagne und bedauert, dass NRW noch zu den Bundesländern gehört, in denen Rauchmelder keine Pflicht sind.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschusses ESW vom 02.03.2010:

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.

**7 Was tut die Stadt Wuppertal gegen die Demotivation der Beamten und Beamtinnen der Feuerwehr?
Vorlage: VO/0074/10**

Angesichts der stetig steigenden Zahl an Abwanderungen von Feuerwehrleuten in Kommunen, in denen Ihnen noch Perspektiven (Beförderungen) aufgezeigt werden können, befürchtet Frau Stv. Siller, dass der Personalbedarf der Feuerwehr in Wuppertal auf Dauer nicht mehr gedeckt werden kann.

Herr Brütsch führt auf Nachfrage von Herrn Stv. Emmert aus, dass die zur Zeit bestehende Unterbesetzung in Kürze durch die Übernahme des Grundausbildungslehrgangs ausgeglichen werden kann. Die zur Altersfluktuation hinzukommende Abwanderung von Feuerwehrleuten führt allerdings dazu, dass immer mehr und in immer kürzeren Abständen ausgebildet werden muss.

Herr Stv. Weigel weist darauf hin, dass Feuerwehrleute beispielsweise in Düsseldorf u.a. für ihre Kinder keine Kindergartenbeiträge bezahlen müssen, mithin neben der Tatsache, dass sie leistungsgerecht besoldet werden, auch noch andere Vorteile genießen. Er unterstützt den Appell von Frau Stv. Siller, parteiübergreifend beim Innenministerium die Aufhebung des Beförderungsverbot für Feuerwehrleute einzufordern.

7.1 Antwort der Verwaltung auf die große Anfrage B90/Die Grünen vom 26.10.10
Vorlage: VO/0074/10/1-A

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschusses ESW vom 02.03.2010:

Die Antwort der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

8 Personalabgänge bei der Berufsfeuerwehr in 2009/2010
Vorlage: VO/0177/10

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschusses ESW vom 02.03.2010:

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.

9 Unterbringung der Kfz-Zulassungsstelle
Vorlage: VO/0195/10

Auf Nachfragen des Ausschusses erläutert Herr Wagner die Finanzierung der Maßnahme sowie die Verwendung der frei werdenden Mittel aus dem Konjunkturpaket II.

Auf Frage von Herrn Stv. Lüdemann sagt Herr Loewen einen Bericht über den Stand der Pilotprojekte zur Online-Zulassung zu.

Herr Stv. Emmert regt eine Besichtigung der neuen Räumlichkeiten der Zulassungsstelle vor Beginn der Baumaßnahmen an. Herr Loewen greift den Vorschlag auf. Im Rahmen der Besichtigung soll dort die konkrete Planung präsentiert werden.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschusses ESW vom 02.03.2010:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit gegen die Stimme der WFW-Fraktion.

10 Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes 2010 - 2014
Vorlage: VO/0131/10

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschusses ESW vom 02.03.2010:

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegen genommen.

11 Verschiedenes, Anfragen, Mitteilungen der Verwaltung

Auf Frage von Herrn Stv. Spiecker führt Herr Brütsch aus, dass die baulichen Mängel, die am Gebäude der Bayer-Wache aufgetreten sind, seit der letzten Besichtigung durch den Ausschuss unverändert sind. Man ist mit der Fa. Bayer in dieser Sache im Gespräch.

Frau Stv. Siller bittet die Verwaltung zur nächsten Sitzung um einen Bericht zur Rattenproblematik insbesondere im Bereich Döppersberg.

Manfred Todtenhausen
Vorsitzender

Herbert Auer
Schriftführer